



|    |                                                                                           |           |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| DE | <b>Umbau- und Bedienungsanleitung</b><br>Ausblaseventil für                               | 808933-00 |
| EN | <b>Retrofitting instructions and user's manual</b><br>Blow-off valve for                  |           |
| FR | <b>Instructions de transformation et d'utilisation</b><br>Robinet de purge pour           |           |
| IT | <b>Istruzioni per l'uso, il montaggio e lo smontaggio</b><br>Valvola di drenaggio per     |           |
| ES | <b>Instrucciones de modificación y manual de instrucciones</b><br>Válvula de soplado para |           |

**AK 45, BK 45, BK 46, DK 45, DK 47, MK 45, TS 36, UCY**

Diese Anleitung ist eine Ergänzung der mit der Armatur gelieferten Betriebsanleitung. Sie enthält nur die Informationen, die zum sicheren Ein- und Ausbau des Ausblaseventils sowie zu dessen Bedienung erforderlich sind. Alle anderen Angaben zum Betrieb finden Sie in der Betriebsanleitung der Armatur. Diese Anleitung ist nur in Verbindung mit der Betriebsanleitung gültig.

Beachten und befolgen Sie alle Hinweise in dieser Anleitung und in der Betriebsanleitung der Armatur.

Bewahren Sie diese Anleitung zusammen mit der Betriebsanleitung der Armatur auf.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Ausblaseventil dient zu folgenden Zwecken:

- zum Reinigen des Schmutzsiebes
- zum Drucklos machen der Armatur
- zum zusätzlichen Entlüften der Anlage beim Anfahren

Das Ausblaseventil wird in Armaturen der Rhombusline, dem Swivel-Universal-Anschlussstück und der TRAP-Station anstelle der Verschlusschraube eingebaut.

Das Ausblaseventil wird an Armaturen folgender Typen verwendet:

- AK 45
- BK 45
- BK 46
- DK 45
- DK 47
- MK 45
- TS 36
- UCY

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten und Befolgen aller Angaben in dieser Anleitung und in der Betriebsanleitung zur Armatur. Dies gilt insbesondere für die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“ in der Betriebsanleitung.

Jeder andere Gebrauch des Ausblaseventils gilt als bestimmungswidrig.

Als bestimmungswidrig gilt auch das Einsetzen eines Ausblaseventils aus für das verwendete Medium nicht geeigneten Materialien.

## Lieferumfang

Das Ausblaseventil wird einbaufertig geliefert.

Zum Lieferumfang gehören folgende Teile:

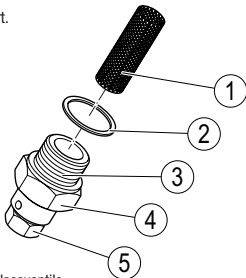
- das Ausblaseventil
- das Schmutzsieb
- eine Dichtung

## Gerätebeschreibung

| Nr. | Bezeichnung |
|-----|-------------|
|-----|-------------|

- |   |                                                                  |
|---|------------------------------------------------------------------|
| 1 | Schmutzsieb                                                      |
| 2 | Dichtung                                                         |
| 3 | Gehäuse                                                          |
| 4 | Sechskant SW30 zum Montieren und Demontieren des Ausblaseventils |
| 5 | Sechskant SW17 zum Öffnen des Ausblaseventils                    |

Alle Teile des Ausblaseventils bestehen aus Edelstahl.





## Gefahr

Bei Arbeiten an den Rohrleitungen sind schwerste Verletzungen oder Tod durch Verbrennungen oder Vergiftungen möglich.

- Stellen Sie sicher, dass keine heißen oder gefährlichen Medien im Gerät und den Rohrleitungen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Rohrleitungen am Gerät drucklos sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage ausgeschaltet und gegen unbefugtes Wiedereinschalten gesichert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät und die Rohrleitungen handwarm abgekühlt sind.
- Tragen Sie für das Medium geeignete Schutzkleidung und verwenden Sie wenn nötig geeignete Schutzausrüstung.

Angaben zu geeigneter Schutzkleidung und Schutzausrüstung finden Sie im Sicherheits-Datenblatt für das verwendete Medium.

Um das Ausblaseventil an Stelle der Verschlusschraube einzubauen, gehen Sie wie folgt vor. Sie benötigen dazu einen Mausschlüssel SW30.

- Stellen Sie sicher, dass die Armatur drucklos ist.
- Schrauben Sie die Verschlusschraube aus dem Gehäuse.
- Entfernen Sie die Dichtung.
- Entsorgen Sie die Dichtung nach den am Einsatzort geltenden Bestimmungen.
- Entfernen Sie das Schmutzsieb, wenn vorhanden.
- Reinigen Sie die Dichtflächen.
- Bestreichen Sie beide Gewinde mit temperaturbeständigem Schmiermittel, z. B. OKS 217.
- Setzen Sie eine neue Dichtung ein.
- Setzen Sie das Schmutzsieb ein.
- Schrauben Sie das Ausblaseventil am Sechskant (4) in das Gehäuse.
- Ziehen Sie die Verschraubung mit einem Drehmoment von 75 Nm (55 ft.lb) an.
- Entsorgen Sie wenn nötig die ausgebaute Verschlusschraube nach den am Einsatzort geltenden Bestimmungen.



## Warnung

Verbrühungsgefahr durch heißes Medium beim Betätigen des Ausblaseventils.

- Tragen Sie die vorgeschriebene Schutzkleidung.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Bereich des Medienaustritts aufhalten.



## Vorsicht

Verbrennungsgefahr an heißen Oberflächen oder durch Wärmestrahlung.

- Tragen Sie für die in der Anlage auftretenden Temperaturen geeignete Schutzkleidung.

Zum Ausführen der Funktionen müssen Sie das Ausblaseventil wie folgt öffnen bzw. schließen. Je nach Armatur sind ggfs. weitere Tätigkeiten erforderlich. Angaben zu diesen Tätigkeiten finden Sie in der Betriebsanleitung der Armatur.

- Stellen Sie sicher, dass austretendes Medium in einem ausreichend großen Gefäß aufgefangen wird.
- Lösen Sie den Sechskant SW17 (5) langsam.

Das Medium tritt aus. Im Schmutzsieb enthaltene Verunreinigungen werden abgeführt.

- Ziehen Sie den Sechskant SW17 (5) mit einem Drehmoment von 10 Nm (7 ft.lb) an.

| Merkmal                                                                     | Ursache                          | Maßnahme                                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Die Durchflussleistung ist zu gering.                                       | Das Ausblaseventil ist geöffnet. | Schließen Sie das Ausblaseventil.                                                 |
| Das Gerät hat Dampfverluste.                                                | Das Ausblaseventil ist geöffnet. | Schließen Sie das Ausblaseventil.                                                 |
| Medium tritt aus (Leckage).                                                 | Die Anschlüsse sind undicht.     | Dichten Sie die Anschlüsse fachgerecht ab.                                        |
| Medium tritt aus (Leckage).                                                 | Das Ausblaseventil ist undicht.  | Ersetzen Sie das Ausblaseventil.                                                  |
| Die Durchflussleistung ist zu gering. Das Gerät ist kalt oder nur handwarm. | Das Sieb ist verschmutzt.        | Öffnen Sie das Ausblaseventil und lassen Sie es geöffnet bis das Sieb sauber ist. |

Weitere Informationen zu Störungen oder Fehlfunktionen finden Sie in der Betriebsanleitung der Armatur.

- Setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung, wenn Sie die Störung mit diesen Hinweisen nicht beheben konnten.

Für das Ausblaseventil sind keine Ersatzteile lieferbar.

➤ Ersetzen Sie falls nötig das vollständige Ausblaseventil.

Das Ausblaseventil ist unter folgenden Bestellnummern erhältlich

| Armaturentyp                                  | Bestellnummer |
|-----------------------------------------------|---------------|
| AK 45, BK 45, BK 46, DK 45, MK 45, TS 36, UCY | 379205        |
| DK 47                                         | 450154        |

**Maße und Gewichte**

|                                   |         |        |
|-----------------------------------|---------|--------|
| Höhe ab Anschluss (voll geöffnet) | 40 mm   | 1,6 in |
| Gewicht                           | 0,18 kg | 0,4 lb |

**Einsatzgrenzen**

|              |        |       |       |       |      |      |      |
|--------------|--------|-------|-------|-------|------|------|------|
| Druck p      | [barÜ] | 99,3  | 84,4  | 71,3  | 63,2 | 60,7 | 57,7 |
| Temperatur T | [°C]   | 38    | 100   | 200   | 300  | 350  | 450  |
| Druck p      | [psig] | 1.440 | 1.224 | 1.034 | 916  | 880  | 837  |
| Temperatur T | [°F]   | 100   | 212   | 392   | 572  | 662  | 842  |

(Einsatzgrenzen für Festigkeit nach ASME B 16.34)

Für Betriebstemperaturen über 300°C besteht die Gefahr interkristalliner Korrosion. Setzen Sie das Gerät nur bei Betriebstemperaturen über 300°C ein, wenn interkristalline Korrosion ausgeschlossen werden kann.

This manual supplements the Installation & Operating Manual supplied with the valve. It contains solely the information required to ensure safe installation and removal of the blow-off valve, and its operation. All other information on operation can be found in the valve Installation & Operating Manual. This manual is only valid in conjunction with the Installation & Operating Manual.

Please read and follow all instructions in this manual and in the valve Installation & Operating Manual.

Keep this manual together with the valve Installation & Operating Manual.

## Use for the intended purpose

The blow-off valve is to be used for the following purposes:

- Cleaning the dirt strainer
- Depressurising the valve
- Additional venting of the system on start-up

The blow-off valve is installed in place of the sealing plug in Rhombusline valves, the Universal Swivel Connector and the TRAP Station.

The blow-off valve is used in the following valve models:

- AK 45
- BK 45
- BK 46
- DK 45
- DK 47
- MK 45
- TS 36
- UCY

Intended use also includes the reading of and adherence to all instructions in this manual and in the valve Installation & Operating Manual. This applies in particular to the instructions in the “Safety” section of the Installation & Operating Manual.

Any other use of the blow-off valve shall be considered as improper use.

Improper use also includes the use of a blow-off valve made of materials that are unsuitable for the medium in question.

## Scope of supply

The blow-off valve is supplied ready to install.

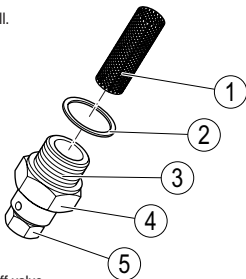
The following parts are included in delivery:

- Blow-off valve
- Dirt strainer
- Seal

## Equipment specification

| No. | Designation                                                  |
|-----|--------------------------------------------------------------|
| 1   | Dirt strainer                                                |
| 2   | Seal                                                         |
| 3   | Body                                                         |
| 4   | Size 30 hex nut for mounting and removing the blow-off valve |
| 5   | Size 17 hex nut for opening the blow-off valve               |

All components of the blow-off valve are made of stainless steel





### **DANGER**

Personnel working on pipes are exposed to safety risks and may suffer severe injuries, poisoning or even loss of life.

- Make sure that no hot or hazardous fluid is in the equipment or the pipes.
- Make sure that the pipes upstream and downstream of the equipment are depressurised.
- Make sure that the installation is switched off and protected against unauthorised or unintended activation.
- Make sure that the equipment and the pipes have cooled down to room temperatures.
- Wear protective clothing that is suitable for the fluid and, if necessary, wear protective gear.

For more information on suitable protective clothing and safety gear refer to the safety data sheet of the fluid in question.

To install the blow-off valve in place of the sealing plug, proceed as follows.  
You will require a size 30 open-ended spanner.

- Make sure that the valve is not under pressure.
- Completely unscrew the sealing plug from the body.
- Remove the seal.
- Dispose of the seal in accordance with regulations at the location of use.
- Remove the dirt strainer, if installed.
- Clean the sealing surfaces.
- Coat both threads with temperature-resistant lubricant, e. g. OKS 217.
- Insert a new seal.
- Insert the dirt strainer.
- Screw the blow-off valve into the body via the hex nut (4).
- Tighten the threaded joint to a torque of 75 Nm (55 ft.lb).
- If necessary, dispose of the removed sealing plug in accordance with regulations at the location of use.



### **WARNING**

Danger of scalding caused by hot fluid that may escape when the blow-off valve is operated.

- Wear the prescribed protective gear.
- Make sure that nobody is in the vicinity of the fluid outlet.



### **CAUTION**

Hot surfaces and heat radiation present the risk of burns.

- Wear protective gear that is suitable for the temperatures generated in your plant.

To carry out valve functions, you must open or close the blow-off valve as follows. Further actions may be required depending on the valve. You can find information on these actions in the valve Installation & Operating Manual.

- Make sure that medium exiting the system is caught in a sufficiently large container.
- Slowly slacken the size 17 hex nut (5).

Medium exits the system. Impurities caught in the dirt strainer are removed.

- Tighten the size 17 hex nut (5) to a torque of 10 Nm (7 ft.lb).

| Problem                                                              | Cause                          | Remedy                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| The flow rate is too low.                                            | The blow-off valve is open.    | Close the blow-off valve.                                              |
| The equipment is losing steam.                                       | The blow-off valve is open.    | Close the blow-off valve.                                              |
| Fluid escapes (equipment is leaking).                                | The connections are not tight. | Provide the connections with leakproof seals.                          |
| Medium is escaping (leakage).                                        | The blow-off valve is leaking. | Replace the blow-off valve.                                            |
| The flow rate is too low.<br>The equipment is cold or only lukewarm. | The strainer is clogged.       | Open the blow-off valve and leave it open until the strainer is clean. |

You can find further information on problems and malfunctions in the valve Installation & Operating Manual.

- If faults occur that are not listed above or cannot be corrected, please contact our Technical Service or authorized agency in your country.

No spare parts are available for the blow-off valve.

➤ If necessary, replace the complete blow-off valve.

The blow-off valve is available under the following order numbers:

| Valve model                                  | Order number |
|----------------------------------------------|--------------|
| AK 45,BK 45, BK 46, DK 45, MK 45, TS 36, UCY | 379205       |
| DK 47                                        | 450154       |

## Dimensions and weights

|                                     |         |        |
|-------------------------------------|---------|--------|
| Height from connection (fully open) | 40 mm   | 1.6"   |
| Weight                              | 0.18 kg | 0.4 lb |

## Pressure & temperature ratings

|               |        |       |       |       |      |      |      |
|---------------|--------|-------|-------|-------|------|------|------|
| Pressure p    | [barg] | 99.3  | 84.4  | 71.3  | 63.2 | 60.7 | 57.7 |
| Temperature T | [°C]   | 38    | 100   | 200   | 300  | 350  | 450  |
| Pressure p    | [psig] | 1,440 | 1,224 | 1,034 | 916  | 880  | 837  |
| Temperature T | [°F]   | 100   | 212   | 392   | 572  | 662  | 842  |

(Operating limits for strength according to ASME B 16.34)

At operating temperatures above 300°C there is a risk of intercrystalline corrosion. Only use the equipment at operating temperatures above 300°C if the possibility of intercrystalline corrosion can be excluded.

Ces instructions complètent les instructions de montage et de mise en service fournies avec la robinetterie. Elles contiennent uniquement les informations nécessaires au montage et au démontage en toute sécurité du robinet de purge et à son utilisation. Vous trouverez toutes les autres indications concernant l'utilisation dans les instructions de montage et de mise en service de la robinetterie. Ces instructions sont valables uniquement en association avec les instructions de montage et de mise en service. Notez et respectez toutes les consignes figurant dans ces instructions et dans les instructions de montage et de mise en service de la robinetterie. Conservez ces instructions avec les instructions de montage et de mise en service de la robinetterie.

## Utilisation conforme

Le robinet de purge sert à :

- nettoyer le filtre
- mettre la robinetterie hors pression
- désaérer davantage l'installation au démarrage

Le robinet de purge se monte dans des robinetteries Rhombusline, dans la pièce de raccordement universelle et dans la station de purge à la place du bouchon fileté.

Le robinet de purge est utilisé dans les robinetteries des types suivants :

- AK 45
- BK 45
- BK 46
- DK 45
- DK 47
- MK 45
- TS 36
- UCY

L'observation et le respect de l'ensemble des indications figurant dans ces instructions et dans les instructions de montage et de mise en service de la robinetterie font également partie de l'utilisation conforme. Ceci vaut en particulier pour les consignes du chapitre « Sécurité » des instructions de montage et de mise en service.

Toute autre utilisation du robinet de purge est considérée non conforme.

L'utilisation d'un robinet de purge dont le matériau ne convient pas au fluide utilisé est également considérée non conforme.

**Fourniture**

Le robinet de purge est fourni prêt à monter.

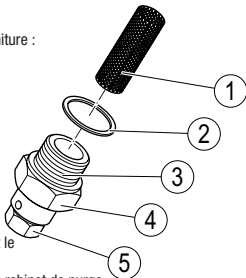
Les éléments suivants font partie de la fourniture :

- le robinet de purge
- le filtre
- le filtre

**Description de l'appareil****N° Désignation**

- |   |                                                                       |
|---|-----------------------------------------------------------------------|
| 1 | Filtre                                                                |
| 2 | Joint                                                                 |
| 3 | Corps                                                                 |
| 4 | Six pans de 30 mm pour le montage et le démontage du robinet de purge |
| 5 | Six pans de 17 mm pour l'ouverture du robinet de purge                |

Toutes les pièces du robinet de purge sont en acier inoxydable.





## DANGER

Lors des travaux sur les tuyauteries, de très graves blessures, voire la mort par brûlures ou intoxication sont possibles.

- Assurez-vous que l'appareil et les tuyauteries ne contiennent aucun fluide brûlant ou dangereux.
- Assurez-vous que les tuyauteries en amont et en aval de l'appareil sont hors pression.
- Assurez-vous que l'installation est arrêtée et sécurisée contre toute remise en marche non autorisée.
- Assurez-vous que l'appareil et les tuyauteries sont refroidis à une température supportable par la main.
- Portez des vêtements de sécurité adaptés au fluide et utilisez un équipement de protection approprié si nécessaire.

Vous trouverez des informations concernant les vêtements de protection et l'équipement de protection appropriés dans la fiche technique de sécurité du fluide utilisé.

Pour monter le robinet de purge à la place du bouchon fileté, procédez comme suit. Pour cela, vous avez besoin d'une clé plate de 30.

- Assurez-vous que la robinetterie est hors pression.
- Dévissez le bouchon fileté du corps.
- Retirez le joint.
- Éliminez le joint en respectant les dispositions en vigueur sur le lieu d'installation.
- Retirez le filtre, si existant.
- Nettoyez les surfaces d'étanchéité.
- Enduisez les deux filetages d'un lubrifiant résistant à la chaleur, par ex. OKS 217.
- Mettez un joint neuf en place.
- Mettez le filtre en place.
- Vissez le robinet de purge sur le six pans (4) dans le corps.
- Serrez le raccord vissé avec un couple de serrage de 75 Nm (55 ft.lb).
- Si nécessaire, éliminez le bouchon fileté démonté en respectant les dispositions en vigueur sur le lieu d'installation.



### AVERTISSEMENT

Risque de brûlures par fluide brûlant lors de l'actionnement du robinet de purge.

- Portez les vêtements de sécurité prescrits.
- Assurez-vous que personne ne se tient dans la zone de sortie du fluide.



### ATTENTION

Risque de brûlures au contact de surfaces très chaudes ou par rayonnement calorifique.

- Portez des vêtements de sécurité adaptés aux températures élevées régnant dans l'installation.

Pour exécuter les fonctions, vous devez ouvrir et fermer le robinet de purge comme suit. En fonction de la robinetterie, d'autres opérations peuvent s'avérer nécessaires. Vous trouverez des indications concernant ces opérations dans les instructions de montage et de mise en service de la robinetterie.

- Assurez-vous que le fluide sortant est recueilli dans un récipient suffisamment grand.
- Desserrez lentement le six pans de 17 mm (5).

Le fluide sort. Les impuretés contenues dans le filtre sont évacuées.

- Serrez le six pans de 17 mm (5) avec un couple de serrage de 10 Nm (7 ft.lb).

| Caractéristique de défaut                                             | Cause                                  | Mesure                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Le débit est trop faible.                                             | Le robinet de purge est ouvert.        | Fermez le robinet de purge.                                                           |
| L'appareil présente des pertes de vapeur.                             | Le robinet de purge est ouvert.        | Fermez le robinet de purge.                                                           |
| Sortie de fluide (fuite).                                             | Les raccords ne sont pas étanches.     | Étanchez correctement les raccords.                                                   |
| Sortie de fluide (fuite).                                             | Le robinet de purge n'est pas étanche. | Remplacez le robinet de purge.                                                        |
| Le débit est trop faible.<br>L'appareil est froid ou seulement tiède. | Le filtre est encrassé.                | Ouvrez le robinet de purge et laissez-le ouvert jusqu'à ce que le filtre soit propre. |

Vous trouverez d'autres informations concernant les défauts ou les dysfonctionnements dans les instructions de montage et de mise en service de la robinetterie.

- Contactez le fabricant si vous n'êtes pas en mesure d'éliminer le dysfonctionnement à l'aide de ces consignes.

Aucune pièce de rechange n'est disponible pour le robinet de purge.

➤ Si nécessaire, remplacez le robinet de purge complet.

Le robinet de purge est disponible sous les références suivantes :

| Type de robinetterie                         | Référence |
|----------------------------------------------|-----------|
| AK 45,BK 45, BK 46, DK 45, MK 45, TS 36, UCY | 379205    |
| DK 47                                        | 450154    |

## Dimensions et poids

|                                                  |         |        |
|--------------------------------------------------|---------|--------|
| Hauteur à partir du raccord (ouverture complète) | 40 mm   | 1,6"   |
| Poids                                            | 0,18 kg | 0,4 lb |

## Plage d'utilisation

|               |                        |       |       |       |      |      |      |
|---------------|------------------------|-------|-------|-------|------|------|------|
| Pression p    | [bar]<br>(surpression) | 99,3  | 84,4  | 71,3  | 63,2 | 60,7 | 57,7 |
| Température T | [°C]                   | 38    | 100   | 200   | 300  | 350  | 450  |
| Pression p    | [psig]                 | 1.440 | 1.224 | 1.034 | 916  | 880  | 837  |
| Température T | [°F]                   | 100   | 212   | 392   | 572  | 662  | 842  |

(Valeurs limites de résistance selon ASME B 16.34)

Il y a risque de corrosion intercristalline en présence de températures de service supérieures à 300°C. Utilisez l'appareil à des températures de service supérieures à 300°C uniquement si tout risque de corrosion intercristalline est exclu.

Il presente documento è un complemento alle istruzioni per l'uso fornite con il dispositivo. Contiene informazioni sul montaggio, lo smontaggio e l'utilizzo sicuro delle valvole di drenaggio. Tutte le altre informazioni relative al funzionamento sono reperibili nelle istruzioni per l'uso del dispositivo. Il documento è valido unicamente insieme alle istruzioni per l'uso.

Osservare tutte le indicazioni contenute nel presente documento e nelle istruzioni per l'uso del dispositivo.

Conservare questo manuale unitamente alle istruzioni per l'uso del dispositivo.

## Corretto utilizzo

La valvola di drenaggio serve per:

- pulire il filtro delle impurità
- depressurizzare lo scaricatore di condensa
- deareare l'impianto durante la messa in servizio

La valvola di drenaggio viene montata negli scaricatori di condensa Rhombusline, nei raccordi universali Swivel e nelle stazioni di drenaggio compatte al posto del tappo filettato.

La valvola di drenaggio viene utilizzata con i seguenti scaricatori di condensa:

- AK 45
- BK 45
- BK 46
- DK 45
- DK 47
- MK 45
- TS 36
- UCY

Il corretto uso prevede l'osservanza delle istruzioni fornite in questo manuale e delle istruzioni per l'uso dell'apparecchio. Questo vale in particolar modo per le avvertenze contenute nel capitolo «Sicurezza» delle istruzioni per l'uso.

Qualsiasi altro tipo di utilizzo della valvola di drenaggio sarà considerato non conforme alla destinazione.

L'apparecchio è anche utilizzato in modo non corretto se i suoi materiali non sono compatibili con il fluido utilizzato.

## Composizione della fornitura

La valvola di drenaggio viene fornita pronta per il montaggio.

Sono inclusi nella dotazione di fornitura i seguenti componenti:

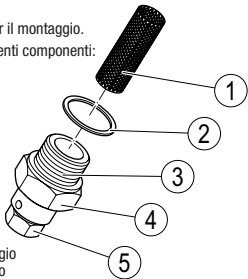
- la valvola di drenaggio
- il filtro delle impurità
- una guarnizione

## Specifica dell'apparecchio

| N. | Descrizione |
|----|-------------|
|----|-------------|

- |   |                                                                                     |
|---|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Filtro delle impurità                                                               |
| 2 | Guarnizione                                                                         |
| 3 | Corpo                                                                               |
| 4 | Dado esagonale da 30 mm per il montaggio e lo smontaggio della valvola di drenaggio |
| 5 | Dado esagonale da 17 mm per l'apertura della valvola di drenaggio                   |

Tutti componenti della valvola di drenaggio sono in acciaio inox.





## PERICOLO

Il personale impiegato su impianti è a rischio di seri infortuni, scottature o anche di perdita della vita.

- Assicurarsi che non siano presenti fluidi caldi o pericolosi nelle tubazioni e nell'apparecchio.
- Assicurarsi che le tubazioni a monte e a valle dell'apparecchio siano depressurizzate.
- Assicurarsi che l'impianto sia fuori servizio e protetto da non autorizzati o casuali avviamenti.
- Assicurarsi che l'apparecchio e le tubazioni siano a temperatura ambiente.
- Indossare abiti protettivi adatti al fluido impiegato e, se necessario, utilizzare anche altri dispositivi di protezione.

Per maggiori informazioni sugli adatti abiti di protezione e sistemi di sicurezza riferirsi al foglio tecnico del fluido di esercizio impiegato.

## Montaggio e smontaggio della valvola di drenaggio - continua- IT

Per montare la valvola di drenaggio al posto del tappo filettato procedere come segue.  
Procurarsi una chiave a forchetta da 30 mm.

- Accertarsi che il dispositivo sia depressurizzato.
- Svitare il tappo filettato dal corpo.
- Rimuovere la guarnizione.
- Smaltire la guarnizione osservando le norme e le disposizioni vigenti in materia sul luogo di utilizzo.
- Rimuovere il filtro se presente.
- Pulire la superficie della guarnizione.
- Applicare un lubrificante resistente alla temperatura sulle filettature, ad es. OKS 217.
- Inserire una nuova guarnizione.
- Inserire il filtro.
- Inserire la valvola di drenaggio nel corpo avvitando il dado esagonale (4).
- Serrare la filettatura a una coppia di 75 Nm (55 ft.lb).
- Smaltire il tappo filettato smontato osservando le norme e le disposizioni vigenti in materia sul luogo di utilizzo.



## AVVERTENZA

Il fluido caldo che fuoriesce dalla valvola di drenaggio può causare ustioni.

- Indossare gli indumenti di protezione prescritti.
- Accertarsi che nessuna persona si trovi nei pressi del fluido in uscita.



## CAUTELA

Superfici calde e radianti possono provocare scottature.

- Indossare equipaggiamenti protettivi che siano adatti alle temperature presenti nel vostro impianto.

Per l'esercizio dell'impianto aprire e chiudere la valvola di drenaggio come segue. A seconda del dispositivo possono essere necessarie ulteriori azioni. Ulteriori informazioni relative all'utilizzo sono reperibili nelle istruzioni per l'uso del dispositivo.

- Accertarsi di raccogliere il fluido che fuoriesce in un recipiente di dimensioni adeguate.
- Allentare lentamente il dado esagonale da 17 mm (5).

Il fluido fuoriesce. Le impurità vengono scaricate nel filtro.

- Serrare la chiave esagonale da 17 mm (5) a una coppia di 10 Nm (7 ft.lb).

| Problema                                                          | Causa                                   | Rimedio                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| La portata è insufficiente.                                       | La valvola di drenaggio è aperta.       | Chiudere la valvola di drenaggio.                                                   |
| Il dispositivo scarica vapore.                                    | La valvola di drenaggio è aperta.       | Chiudere la valvola di drenaggio.                                                   |
| Il fluido fuoriesce (l'apparecchio perde).                        | Le connessioni non sono serrate.        | Serrare adeguatamente e verificare la tenuta con gli appositi liquidi.              |
| Il fluido fuoriesce (perdita).                                    | La valvola di drenaggio non è a tenuta. | Sostituire la valvola di drenaggio.                                                 |
| La portata è insufficiente.<br>Il dispositivo è freddo o tiepido. | Il filtro è sporco.                     | Aprire la valvola di drenaggio e lasciarla aperta fino a quando il filtro è pulito. |

Maggiori informazioni relative a guasti o anomalie sono reperibili nelle istruzioni per l'uso del dispositivo.

- Se il vostro guasto non compare in questo elenco oppure non può essere risolto, vi preghiamo di contattare i nostri uffici tecnici o le agenzie autorizzate.

Non sono disponibili ricambi per la valvola di drenaggio.

➤ Sostituire eventualmente l'intera valvola di drenaggio.

La valvola di drenaggio può essere ordinata con i seguenti numeri d'ordine:

| Tipo di dispositivo                           | Numero d'ordine |
|-----------------------------------------------|-----------------|
| AK 45, BK 45, BK 46, DK 45, MK 45, TS 36, UCY | 379205          |
| DK 47                                         | 450154          |

**Dimensioni e pesi**

|                                             |         |        |
|---------------------------------------------|---------|--------|
| Altezza dal raccordo (completamente aperto) | 40 mm   | 1,6 in |
| Peso                                        | 0,18 kg | 0,4 lb |

**Rating Pressione/Temperatura**

|               |             |       |       |       |      |      |      |
|---------------|-------------|-------|-------|-------|------|------|------|
| Pressione p   | [bar gauge] | 99,3  | 84,4  | 71,3  | 63,2 | 60,7 | 57,7 |
| Temperatura T | [°C]        | 38    | 100   | 200   | 300  | 350  | 450  |
| Pressione p   | [psig]      | 1.440 | 1.224 | 1.034 | 916  | 880  | 837  |
| Temperatura T | [°F]        | 100   | 212   | 392   | 572  | 662  | 842  |

(Classe di resistenza secondo ASME B 16.34)

Per temperature di esercizio superiori a 300°C sussiste il pericolo di corrosione intercristallina. Utilizzare il dispositivo a temperature superiori a 300°C solo se è possibile escludere il rischio di corrosione intercristallina.

Este manual es un complemento para el manual de instrucciones que se suministra con la válvula. Solamente contiene las informaciones necesarias para desmontar y montar de forma segura la válvula de soplado, así como de su manejo. Los demás datos sobre el manejo se encuentran en el manual de instrucciones de la válvula. El manual solamente es válido en combinación con el manual de instrucciones.

Observe y siga todas las indicaciones de este manual y del manual de instrucciones de la válvula.

Conserve este manual junto con el manual de instrucciones de la válvula.

## Uso previsto

La válvula de soplado sirve para las siguientes finalidades:

- para limpiar el tamiz para captar la suciedad
- para liberar la presión de la válvula
- para purgar adicionalmente el aire de la instalación durante el arranque

La válvula de soplado se montan en válvulas de Rombusline, del empalme universal Swivel y de la estación TRAP, en lugar del tapón roscado.

La válvula de soplado se utiliza en válvulas de los siguientes tipos:

- AK 45
- BK 45
- BK 46
- DK 45
- DK 47
- MK 45
- TS 36
- UCY

Para el uso conforme a lo previsto también se deben tener en cuenta y seguir todos los datos de este manual y el manual de instrucciones de la válvula. Esto rige especialmente para las indicaciones del capítulo «Seguridad» del manual de instrucciones.

Cualquier otro uso de la válvula de soplado se considera inapropiado.

Como inapropiado también rige el uso de una válvula de soplado de materiales no apropiados para el medio utilizado.

## Volumen de suministro

La válvula de soplado se suministra lista para el montaje.

En el volumen de suministro se incluyen las siguientes piezas:

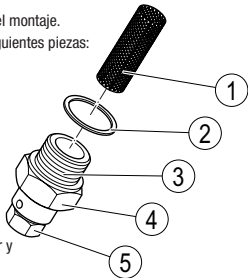
- la válvula de soplado
- el tamiz para captar la suciedad
- una junta

## Descripción del aparato

### N° Designación

- |   |                                                                              |
|---|------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Filtro de suciedad                                                           |
| 2 | Junta                                                                        |
| 3 | Cuerpo                                                                       |
| 4 | Pieza hexagonal E. C. 30 mm para montar y<br>desmontar la válvula de soplado |
| 5 | Pieza hexagonal E. C. 17 mm para abrir la válvula de soplado                 |

Todas las piezas de la válvula de soplado se componen de acero fino.





## PELIGRO

Durante los trabajos en tuberías es posible que se produzcan lesiones gravísimas o la muerte debido a quemaduras o intoxicaciones.

- Asegurarse que en el aparato y en las tuberías no se encuentren medios calientes o peligrosos.
- Asegurarse que esté evacuada la presión en las tuberías del aparato.
- Asegurarse que la instalación esté desconectada y que no pueda ser reconectada sin autorización.
- Asegurarse de enfriar previamente el aparato y las tuberías hasta que estén tibios.
- El personal debe llevar indumentaria de protección adecuada para el medio y en caso necesario debe utilizar equipos de protección apropiados.

La hoja de datos de seguridad para el medio aplicado contiene informaciones sobre la indumentaria y el equipamiento de protección adecuados.

Para montar la válvula de soplado en lugar del tapón roscado, utilice el siguiente modo de proceder. Para ello necesitará una llave de boca de 30 mm.

- Asegúrese de que la válvula no tenga presión.
- Desenrosque el tapón roscado del cuerpo.
- Retire la junta.
- Elimine la junta según las normas aplicables en el lugar de montaje.
- Retire el tamiz para captar la suciedad, si está disponible.
- Limpie las superficies de estanqueidad.
- Impregne ambas roscas con lubricante resistente al calor, p. ej. OKS 217.
- Inserte una nueva junta.
- Inserte el tamiz para captar la suciedad.
- Enrosque la válvula de soplado de la tuerca hexagonal (4) en el cuerpo.
- Apriete la unión roscada con un par de apriete de 75 Nm.
- Si fuera necesario, elimine el tapón roscado desmontado según las normas aplicables en el lugar de montaje.



## ADVERTENCIA

Riesgo de escaldaduras por medio caliente al accionar la válvula de soplado.

- Lleve la ropa de protección prescrita.
- Asegúrese de que no haya personas en la zona de salida del medio.



## CUIDADO

Peligro de quemaduras en las superficies calientes o por irradiación de calor.

- Llevar ropa de protección resistente a las temperaturas reinantes en la instalación.

Para llevar a cabo las funciones, tiene usted que cerrar y abrir la válvula de soplado de la siguiente forma. En función de la válvula, pueden ser necesarias otras acciones. Los datos sobre esta acción se encuentran en el manual de instrucciones de la válvula.

- Asegúrese de que el medio que sale se recoja en un recipiente lo suficientemente grande.
- Afloje lentamente la tuerca hexagonal de 17 mm (5).

El medio se sale. La suciedad del tamiz para captar la suciedad se elimina.

- Apriete la tuerca hexagonal de 17 mm (5) con un par de apriete de 10 Nm (7 pie-libra).

| Falla                                                                     | Causa                               | Medida                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| El rendimiento del flujo es insuficiente.                                 | La válvula de soplado está abierta. | Cierre la válvula de soplado.                                               |
| El equipo tiene pérdidas de vapor.                                        | La válvula de soplado está abierta. | Cierre la válvula de soplado.                                               |
| El medio se escapa (fugas).                                               | Las conexiones están inestancas.    | Estanqueizar correctamente las conexiones.                                  |
| El medio se sale (fugas).                                                 | La válvula de soplado o es estanca. | Sustituya la válvula de soplado.                                            |
| El rendimiento del flujo es insuficiente. El equipo está frío o templado. | El tamiz está sucio.                | Abra la válvula de soplado y déjelo abierto hasta que el tamiz esté limpio. |

Podrá encontrar más información sobre las averías o funcionamientos anómalos en el manual de instrucciones de la válvula.

- Consultar al fabricante, si la avería no pudo eliminarse después de seguir estas instrucciones.

No se suministran piezas de repuesto para la válvula de soplado.

➤ En caso necesario, sustituya la válvula de soplado completa.

La válvula de soplado se puede obtener con los siguientes números de pedido:

| Tipo de válvula                               | Número de pedido |
|-----------------------------------------------|------------------|
| AK 45, BK 45, BK 46, DK 45, MK 45, TS 36, UCY | 379205           |
| DK 47                                         | 450154           |

## Medidas y pesos

|                                                  |         |        |
|--------------------------------------------------|---------|--------|
| Altura desde la conexión (completamente abierta) | 40 mm   | 1,6 in |
| Peso                                             | 0,18 kg | 0,4 lb |

## Márgenes de aplicación

|               |                   |       |       |       |      |      |      |
|---------------|-------------------|-------|-------|-------|------|------|------|
| Presión p     | [bar<br>absoluto] | 99,3  | 84,4  | 71,3  | 63,2 | 60,7 | 57,7 |
| Temperatura T | [°C]              | 38    | 100   | 200   | 300  | 350  | 450  |
| Presión p     | [psig]            | 1.440 | 1.224 | 1.034 | 916  | 880  | 837  |
| Temperatura T | [°F]              | 100   | 212   | 392   | 572  | 662  | 842  |

(Márgenes de aplicación para la resistencia según ASME B 16.34)

Para temperaturas de servicio superiores a los 300°C existe el peligro de corrosión intercrystalina. Utilice el equipo únicamente para temperaturas de servicio superiores a 300°C, si se puede excluir la corrosión intercrystalina.



## **GESTRA GmbH**

Münchener Straße 77

28215 Bremen

Germany

Telefon +49 421 3503-0

Telefax +49 421 3503-393

E-mail [info@de.gestra.com](mailto:info@de.gestra.com)

Web [www.gestra.com](http://www.gestra.com)